



Wichtiges in Kürze

Anmeldegebühr für die Eltern

Diese beträgt Fr. 60.-. Sobald die Einzahlung erfolgt ist und das ausgefüllte Anmeldeformular bei der Vermittlerin angekommen ist, nehmen wir mit ihnen Kontakt auf.

Ablauf einer Vermittlung

- Eine Betreuungsperson muss sich bewerben und wird von der Vermittlerin gründlich abgeklärt.
- Eine sorgfältige Eingewöhnung des Kindes in die neue Familie ist wichtig.
- Die Eltern entscheiden, ob sie ihr Kind in der vorgeschlagenen Tagesfamilie betreuen lassen wollen.

Betreuungszeiten

- Tage und Dauer werden im Betreuungsvertrag geregelt. Änderungen im Betreuungsumfang von mehr als 10% plus-minus müssen zwingend gemeldet werden.
- Auch Krankheiten des Kindes oder Betreuung durch Familienangehörige oder Bekannte sind so früh wie möglich zu melden.
- Ferien müssen früh angekündigt werden. Wenn die Betreuungsperson Ferien hat, organisieren die Eltern (ev. mit Hilfe der Vermittlerin) einen Ersatz.

Fristen

- Die Probezeit dauert 1 Monat.
- Nach Abschluss des Betreuungsvertrages besteht eine 1-monatige Kündigungsfrist auf Ende des Monats. Wird diese nicht eingehalten, muss der volle Monat bezahlt werden. Die Kündigung ist schriftlich an **Tagesfamilien Emme plus** zu richten.

Versicherungen

- Die Eltern sind verpflichtet, für ihre Kinder eine Unfall- und Krankenversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung abzuschliessen und diese im Betreuungsvertrag anzugeben.
- Für die Betreuungsperson besteht bei **Tagesfamilien Emme plus** eine Haftpflichtversicherung, eine Dienstfahrtenkasko und eine Krankentaggeldversicherung. Die Betreuungspersonen erhalten alle gesetzlichen Sozialleistungen (AHV, BU/NBU, PK).

Grund- und Weiterbildung der Betreuungspersonen

- Der Grundkurs und der Nothelferkurs für Kleinkinder müssen in den ersten beiden Jahren der Anstellung absolviert werden. Die Kurskosten werden übernommen.
- Danach ist eine jährliche Weiterbildung von 6 Stunden obligatorisch. **Tagesfamilien Emme plus** beteiligt sich an den Kurskosten.

Schweigepflicht

Die Betreuungsperson und Eltern sowie ihre Familien sind verpflichtet, alle Information vertraulich zu behandeln. An diese Schweigepflicht bleiben sie auch nach der Vertragsauflösung gebunden.

Tarif und Zahlungsverkehr

- Das ausgefüllte Stundenblatt muss bis am 5. des folgenden Monats bei der Geschäftsstelle eintreffen.
- Eltern haben nur Anspruch auf Subventionen, wenn sie die erforderlichen Einkommensunterlagen abgeben, ohne diese Dokumente werden die Vollkosten verrechnet.
- **Tagesfamilien Emme plus** stellt den Eltern monatlich Rechnung. Diese müssen innert 10 Tagen bezahlt werden.

Mindest-Betreuungsstunden

Es werden pro Monat mindestens 10 Betreuungsstunden verrechnet.

Standortgespräche

1 x jährlich findet zwischen Eltern, Vermittlerin und Betreuungsperson ein Gespräch statt, bei dem die Entwicklung und das Wohlbefinden des Kindes im Zentrum stehen.

Aufsicht

Tagesfamilien Emme plus übernimmt die obligatorische Meldung an die Pflegekinderaufsicht und ist während dem Anstellungsverhältnis zuständig für die Aufsicht. Dazu findet 1 x jährlich zwischen der Betreuungsperson und der Vermittlerin ein Gespräch statt.